

Berlin. Er schloß sein Studium mit einer Doktorarbeit über das Thema ab: "Vergleichend-histopathologische Untersuchungen an noseimakranken Honigbienen (*Apis mellifera* L.)". Seit 1966 gehört er der Friedrich-Schiller-Universität in Jena an. Hier ist er am Institut für Ökologie tätig und beschäftigt sich mit aut- und synökologischen Arbeiten, insbesondere im Rahmen der Ökosystem-Untersuchungen des Institutes in Trocken- und Halbtrockenrasen des Mittleren Saaletales. Bearbeitet werden vorrangig die für diese Graslandbiotope charakteristischen Dipteren-Gruppen. - BÄHRMANN ist Mitglied des Beirates der Entomofaunistischen Gesellschaft und Leiter des dipterologischen Arbeitskreises der Entomofaunistischen Gesellschaft.

Stellvertreter Dr. HORST BATHON:

Dr. HORST BATHON, geboren 1942, studierte Biologie in Frankfurt/Main (1962-1971). Seine Dissertation über "Das Formensehen bei der Verbergeorientierung der Laufkäfer" fertigte er bei Prof. Dr. RUDOLF JANDER an. Ab 1971 ist er in Darmstadt als Entomologe im "Institut für biologischen Pflanzenschutz" der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft beschäftigt. Seine hauptsächlichen Untersuchungsgebiete sind: Produktion phytophager Insekten; Agrarökologie (Bedeutung naturnaher Kompartimente für Nützlinge und Schädlinge); Verwendung entomopathogener Nematoden im biologischen Pflanzenschutz; Auswirkung biologischer Verfahren der Schädlingsbekämpfung auf Nichtziel-Arthropoden; *Biologie und Ausbreitung neu nach Mitteleuropa eingewandener Schädlinge*.

In mehreren entomologischen bzw. naturkundlichen Vereinigungen ist BATHON Vorstandsmitglied. Er leitet die "Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen". Weitere Funktionen sind die Mitgliedschaft im Naturschutzbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg und die Schriftleitung der "DGaaE-Nachrichten" und der "Hessischen faunistischen Briefe".

Stellvertreter Dr. ALFRED ELBERT:

Dr. ALFRED ELBERT, geboren 1950, studierte an der Universität Hamburg Biologie (1970-1976). 1978 promovierte er bei Prof. STRÜMPFEL über das Thema "Ein Beitrag zur Larvaldiapause von *Trogoderma variabile* BALLION 1878 (Col. Dermestidae). Seit 1979 arbeitet er bei den Bayerwerken, Leverkusen, zuerst in der Abteilung für Haushalts-, Hygiene- und Vorratsschädlinge. Danach war er 1986 und 1987 Leiter der landwirtschaftlichen Versuchsstation in Valencia, Spanien. Seither ist er als Nachfolger von Dr. ZOEBELEIN Leiter des Instituts für Tierische Schädlinge in Monheim.

Nach anfänglicher Beschäftigung mit Dormanzfragen bei *Trogoderma variabile* publizierte ELBERT wiederholt über faunistisch bemerkenswerte Dermestidenfunde (Col.). Im Bereich des Pflanzenschutzes befaßt er sich vornehmlich mit neuen Wegen bei der Insektizidforschung und neuen Insektizidstrukturen.